

Gedenken an P. Berthold Brandl OFMCap

Am Samstag, 5. April verstarb im Seniorenheim in Ried im Alter von 95 Jahren unser **P. Berthold Brandl OFMCap**, bei uns besser bekannt als „**Bennerl-Pater**“.

Am Samstag vor dem Palmsonntag wird er in Ried zu Grabe getragen. Wir wollen seiner im Gebet gedenken - besonders auch im Abendmahlsamt am Gründonnerstag!

Pater Berthold wurde als Johann Brandl am 18. Juni 1929 als viertes von sieben Kindern des Landwirts-Ehepaares Johann und Franziska Brandl in Moosbach geboren.

Er besuchte die Volksschule und erlernte anschließend

das Huf- und Wagenschmiedehandwerk, und schloss die Lehrzeit mit der Gesellenprüfung 1946 ab. Der junge Hans verbrachte die nächsten Jahre in Moosbach, sowie beim Bundesbahn-Ausbesserungswerk in Weiden.

Durch die Vermittlung von Pfarrer Georg Kiener kam er nach Köln und verdiente als Hausmeister im Kolpingheim seinen Lebensunterhalt. Am Abend besuchte er die Volkshochschule. Hier reifte immer mehr der Wunsch, Priester und Ordensmann zu werden. In Verbindung mit dem Orden der Kapuziner in Altötting kam es zum Entschluss, das Seminar für Spätberufene der Kapuziner in Bregenz zu besuchen, das Hans Brandl im Jahr 1956 mit der Reifeprüfung abschloss. Es folgte - jetzt mit dem Ordensnamen „Berthold“ - das Noviziat in Imst, sowie philosophische und theologische Studien in Innsbruck. Am 29. Juni 1962 empfing Pater Berthold dann in Wattens/Tirol durch Diözesanbischof Dr. Paulus Rusch die **Priesterweihe**, und am 8. Juli 1962 feierte er in seiner Heimat Moosbach seine feierliche **Primiz**.

Die nächsten sieben Jahre wirkte er als Kaplan in Bezau/Burgenland, und war dort auch Krankenhauseelsorger und Religionslehrer. Sechs Jahre war er Guardian im Kloster Feldkirch/Vorarl-berg, 1975-1979 Guardian und Religionslehrer in Bregenz, 1979-1986 Pfarrer in Riedberg/Oberösterreich. Von 1986 bis 2004 wirkte er als Guardian im Kapuzinerkloster Ried, dann verbrachte er zwei Jahre in Maria Schmolln, ehe er ab dem Jahr 2006 wieder als Pfarradministrator und Seelsorger in Ried wirkte, und dort auch das Krankenhaus und das Altenheim betreute. Für sein segensreiches Wirken und seine großen **Verdienste** wurde er vom Linzer Bischof Maximilian Aichern zum Konsistorialrat ernannt, und im Jahr 1998 wurde er durch die Stadt Ried mit dem Ehrenzeichen der Stadt ausgezeichnet.

Viele von uns kennen P. Berthold als einen bescheidenen und frohen Ordensmann, als einen aufgeschlossenen und menschennahen Priester. Bis ins hohe Alter war er vielseitig interessiert. Er trat stets für eine offene, am Puls der Zeit und an den Nöten und Sorgen der Menschen orientierte Kirche ein. Der „Bennerl-Pater“ war zutiefst mit seiner Heimat verbunden. Hier feierte er 1987 im Dabeisein von sieben Heimatpriestern sein **Silbernes** und im Jahr 2012 das **Goldene Priesterjubiläum**, und 2019 noch seinen 90. Geburtstag. Stets war er am Geschehen in seinem Moosbach interessiert, und gerne verbrachte er hier auch seinen Urlaub. Dies war ihm in den letzten Jahren leider nicht mehr möglich. In den letzten Wochen ging sein Leben langsam zu Ende - bis ihn sein Erlöser am 5. April heimholte in sein österliches Licht.



heilige woche und osteren 2025

Pfarrbrief für Moosbach, Etzgersrieth und Tröbes

Nr. 16 - 17 - 18

13. April - 04. Mai 2025

13. April 2025

Palmsonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung:
Philipp 2,6-11

Evangelium: Lukas 19,28-40



Ilidiko Zavrakidis

» Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. «

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Beginn der Heiligen Woche

Kollekte für das Heilige Land und das Heilige Grab

8:15 Etzgersrieth: **Palmweihe am Kriegerdenkmal - Palmprozession zur Kirche - Eucharistiefeier mit der Leidensgeschichte nach Lukas**: *Fam. Reitinger f. + Vater Albert Reitinger; Alois Meier f. + Nachbarn Albert Reitinger; Mariele Bock f. + Ehemann Georg zum Sterbetag und seine Geschwister Hans, Adolf u. Klara; Maria Kappl f. + Eltern und Angehörige; Katharina Kölbl f. + Bruder und Angehörige*

10:00 Pfarrkirche: **Feierliche Palmweihe an der Kreuzigungsgruppe - Palmprozession in die Pfarrkirche - Eucharistiefeier mit der Leidensgeschichte nach Lukas**: *C. Franz f. + Eltern u. Verwandte; Hilde Rappl f. + Ehemann u. Vater Karl Rappl z. Sterbetag; Jahrgang 1958 f. + Schulkameraden Johann Dobmeier; Lingl z. Ehre Gottes; Gissibl zum Dank - (musikalische Gestaltung: Vorschulkinder und Kirchenchor)*



13:30 Heumaden: **Kreuzweg**

14:00 Moosbach-Kreuzweg zur Wieskirche: **Kreuzweg** (gestaltet von der Kolpingsfamilie)

14:00 Etzgersrieth: **Kreuzweg** (gestaltet von der Landjugend)

19:00 Tröbes: **Palmweihe vor der Kirche - feierlicher Einzug in die Kirche - Eucharistiefeier mit der Leidensgeschichte nach Lukas**: *Regina f. + Christa Kaufhold zum Geburtstag*

Gedenkgottesdienst Pfr. Bodner

Am **Donnerstag, 1. Mai** ist der 100. Geburtstag von Pfr. Georg Bodner. Aus diesem Grund feiern wir um **10.00 Uhr** einen Gedenkgottesdienst, zu dem auch Nichten und Neffen von ihm kommen werden. Im Anschluss laden die Etzgersriether Vereine zum **Weißwurst-Frühschoppen** in den **Pfarrgarten** ein. Kirche und Frühschoppen werden von Bayrisch Blech musikalisch gestaltet.

Im Marienmonat Mai

ergeht herzliche Einladung zu den **Maiandachten** in der Pfarrkirche und in den anderen Kirchen und Kapellen! Besonders herzlich sei zur **feierlichen ersten Maiandacht** am **Donnerstag, 1. Mai** um **19.00 Uhr** in die **Pfarrkirche** eingeladen!

Kollekte für den Blumenschmuck

Am **1. Mai** wird wieder die **Kollekte** für den **Blumenschmuck** erbeten, in der **Messe** am **Vormittag** und in der ersten **Maiandacht** am **Abend**, ebenso in **Etzgersrieth** in der Messe um **10.00 Uhr**. In **Tröbes** wird dann die Kollekte für den Blumenschmuck am **03. Mai** erbeten! Im Voraus sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt!

Ein herzliches Vergelt's Gott

sei für die Spende der **Moosbacher** und der **Tröbeser Osterkerze** gesagt, sowie für die Gestaltung der **Etzgersriether Osterkerze!**

Ein herzliches Vergelt's Gott

gilt außerdem den verschiedenen Gruppen für die **Gestaltung der Kreuzwege** in den zurückliegenden Wochen der Fastenzeit!

Der Florianstag

wird am **Sonntag, 3. Mai** in **Tröbes** begangen. Der Gottesdienst beginnt um **9.00 Uhr**. **Aufstellung um 8.15 Uhr**, dann **Kirchenzug**. Anschließend ist **Weißwurst-Frühschoppen** mit den Moosbacher Musikanten am Feuerwehrhaus.

Gedenken wir im Gottesdienst am Florianstag der verstorbenen Feuerwehrkameraden und erbitten wir auf die Fürsprache des hl. Florian den Schutz und den Segen Gottes für unsere Feuerwehrmänner und -frauen, und auch für alle, denen sie bei Bränden, Unfällen oder sonstigen Einsätzen zu Hilfe kommen und beistehen! Alle Feuerwehrleute unserer Pfarrei aus den verschiedenen Wehren sind ganz herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Ein herzliches Vergelt's Gott

sei den fleißigen Helferinnen gesagt, die zum Frühling den **Pfarrgarten** auf Vordermann gebracht haben!



Ostern - da geht noch was! Da geht das Leben weiter. Da geht Gott mit uns weiter, als wir uns vorstellen können. Da geht Gott mit uns über den Tod hinaus ins Leben.

Osterspeisenweihe

In der Osternacht und am Ostersonntag werden nach altem Brauch wieder in allen Gottesdiensten die Speisen gesegnet. Lassen wir dann den auferstandenen Herrn im gemeinsamen österlichen Mahl bzw. beim Osterfrühstück in unseren Häusern gegenwärtig sein!

**Die KLJB Tröbes**

bietet nach dem Gottesdienst am Ostersonntag wieder Osterlämmer und Osterbrote zum Kauf an.

Der Erlös ist wieder für unseren Pater Ferdinand bestimmt!

Osterkollekte

In der **Osternacht** und in den Gottesdiensten am **Ostersonntag** und am **Ostermontag** ist die **Kollekte** für die **Orgelrenovierung** bestimmt!

**Die Osterkerze brennt**

am **Ostersonntag** und am **Ostermontag** den ganzen Tag über, sodass Gelegenheit besteht, sich das **Osterlicht** nach Hause zu holen oder an

die Gräber der lieben Verstorbenen zu bringen! **Osterlichter** (1,- €) und **Ostergrablichter** (2,- €) werden hier zu angeboten!

Das Pfarrbüro

ist während der Osterferien (12.04. bis 27.04.) **geschlossen!**

Der Pfarrer

ist von Ostermontag bis zum Samstag in Rom. Bitte bei **Notfällen** sich an eines der **umliegenden Pfarrämter** wenden!

Osterandacht in der Pfarrkirche

Am Donnerstag der Osteroktav, **24.04.** sei um **19.00 Uhr** herzlich zu einer **Osterandacht in die Pfarrkirche** eingeladen.

Bitte beachten Sie,

dass die **Vorabendmesse am Samstag, 26. April** bereits um **18.00 Uhr** beginnt! Zelebrant ist Pfr. i. R. Msgr. Andreas Uschold aus Weiden.

Das Sankt-Georgs-Fest

feiern wir in Eitzgersrieth am **Sonntag, 27. April** mit einem feierlichen Gottesdienst um 8.30 Uhr und der anschließenden Prozession. Wir wollen das **Sankt-Georgs-Fest** auch zum Anlass nehmen, unseren langjährigen Mesner Gerhard Uschold zu verabschieden und unseren neuen Mesner Alois Maier in sein neues Amt einzuführen. Hierzu ergeht herzliche Einladung!

Patrona Bavariae

Am **Donnerstag, 1.5.**, dem **Hochfest der Schutzfrau Bayerns (Patrona Bavariae)** ergeht um **8.30 Uhr** ganz herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließender **Fahrzeugsegnung am Kirchplatz!**

Groß und Klein, Jung und Alt, gerade auch die Fahranfänger sind wieder ganz herzlich eingeladen, für sich und ihre Fahrzeuge den Segen Gottes zu empfangen - gerade auch wenn jetzt im Frühjahr wieder die „Saison“ mit den **Motorrädern, Mofas** und auch den **Fahrrädern** beginnt!

Der Pfarrgemeinderat bietet auch wieder **Christophorus-Plaketten** und **Schutzengel** für Auto und für Fahrrad zum Kauf an, die ebenfalls gesegnet werden!

Mo, 14.04. - MONTAG DER KARWOCHE

☛ keine Eucharistiefeier

Di, 15.04. - DIENSTAG DER KARWOCHE

14:00 **Krankenkommunion zum Osterfest** für den Markt u. für das Land

Mi, 16.04. - MITTWOCH DER KARWOCHE

8:00 Pfarrkirche: Rosenkranz

8:30 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**: *zum Dank an die 14 Nothelfer*

14:00 Pfarrheim: **Mittwochstreff für alle Generationen zum Thema „Mundart und Brauchtum“ mit Richard Reger**

16:00-16:30 Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit zum Osterfest**

16:30-17.00 Pfarrkirche: **Schülerbeichte zum Osterfest**

**DAS TRIDUUM PASCHALE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER
GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Do, 17.04. - GRÜNDONNERSTAG - HOHER DONNERSTAG

18:30 Eitzgersrieth: **FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL**: *von einer gewissen Person zum Dank* - anschließend **Ölbergandacht**

20.00 Pfarrkirche: **FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL**: *Pfarrgemeinde Moosbach f. + P. Berthold Brandl; Rita Beer f. + Mutter Katharina Gruber zum Sterbetag; Richard Völkl f. + Vater und Bruder Willi; Franz Sturm f. + Eltern Franz und Anna Sturm - **Feierliches Gloria** - „Das ist heute!“ - **Übertragung des Allerheiligsten** - **Entblößung der Altäre** - anschließend **Ölbergandacht** - (musikalische Gestaltung: Kirchenchor)*



FR, 18.04. - KARFREITAG**GEBOTENER FAST- UND ABSTINENZTAG**10.00 Pfarrkirche - Tröbes - Etzgersrieth: **KREUZWEG**15.00 Pfarrkirche: **KARFREITAGSLITURGIE - DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN JESU CHRISTI**

Wortgottesdienst mit Lesungen und der Passion nach Johannes - die großen Fürbitten - Kreuzenthüllung und Kreuzverehrung - Segnung und Übergabe der Erstkommunionkreuze - Kommunionfeier - anschl. Gebet am Heiligen Grab - (musikalische Gestaltung: Kirchenchor)

15.00 Etzgersrieth: **KARFREITAGSLITURGIE**19.00 Pfarrkirche: **Andacht am Heiligen Grab von den „Sieben Worten Jesu am Kreuz“****SA, 19.04. - KARSAMSTAG - TAG DER GRABESRUHE DES HERRN**

20:30 Etzgersrieth: **OSTERNACHTFEIER**: -*Katharina Kölbl für + Eltern und Bruder und Angehörige; Elfriede Meier f. + Nachbarin Siglinde Rackl; Thekla Hoffmann f. + Eltern Franz und Maria Schnupfhahn; Thekla Hoffmann f. + Tante Sieglinde Rackl und f. + Heidi Brenner; Maria Leipold f. + Ehemann, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige; Daniela Hierold f. + Vater Heinrich Summer und + Schwiegervater Egon Hierold - Speisenweihe*

**20.30** Pfarrkirche: **FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT**

Lichtfeier: Weihe von Osterfeuer u. Osterkerze - Einzug der Osterkerze („Lumen Christi“) - Osterlob („Exsultet“) - **Wortgottesfeier**: Lesungen AT - Gloria - Lesung NT - feierlicher Hallelujaruf - Osterevangelium (Lukas) - Predigt - **Taufgedächtnis**: Allerheiligenlitanei - Oster- und Taufwasserweihe - Erneuerung des Taufversprechens - Fürbitten - **Eucharistiefeier**: *Fam. Schötz f. + Eltern Johann u. Rosa Schötz sowie f. + Pfr. Hermann u. Maria Schötz; Fam. Schötz f. + Nachbarinnen Christine Meindl u. Helene Schmid; Große Ministranten f. + Freund Gerhard Wittmann; Bodensteiner f. + Vater Gerhard Bodensteiner und Opa Karl Beugler - Kollekte für die Orgelrenovierung - Speisenweihe* - (Kirchenchor)

Am Palmsonntag

bieten der Frauenbund Etzgersrieth zur Palmweihe am Kriegerdenkmal wieder **Palmbüschel** und andere Palmartikel zum Kauf an.

Palmsonntag

Herzlich sei eingeladen, mit der **Feier des Palmsonntags** in die **Heilige Woche**, die **Karwoche** einzutreten:

Bereits um **8.15 Uhr** ist in Etzgersrieth am **Kriegerdenkmal** Palmweihe, anschließend ist Palmprozession zur Kirche.

In Moosbach erfolgt um **10.00 Uhr** die Palmweihe an der **Kreuzigungsgruppe**, anschließend ist dann Palmprozession zur Pfarrkirche.

Zur Mitfeier sind gerade die **Erstkommunionkinder** und die **Familien mit Kindern** herzlich eingeladen! Die Palmweihe wird von den **Vorschulkindern** mitgestaltet!

In Tröbes findet die Palmweihe um **19.00 Uhr vor der Kirche** statt, anschließend ist feierlicher Einzug in die Kirche.

Zu den Kreuzwegandachten

am **Palmsonntag** und am **Karfreitag** ergeht herzliche Einladung!

Bei schönem Wetter beten wir am **Palmsonntag** den Kreuzweg **an den Kreuzwegstationen zur Wieskirche!**

Am Palmsonntag

sind wir herzlich zur **Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab** zur Unterstützung unserer Glaubensschwester und -brüder im Heiligen Land gebeten!

Fastenopfer der Kinder

Die **Opferkästchen** für das Fastenopfer der Kinder können weiterhin in die Kollektenkörbchen gelegt werden.

Krankenkommunion zu Ostern

Am **Dienstag der Karwoche, 15.04.**, bringen Diakon und Pfarrer **ab 14.00 Uhr** den bereits gemeldeten kranken und alten Pfarrangehörigen die **Krankenkommunion zum Osterfest**. Wer ebenfalls den Besuch wünscht, kann sich im Pfarrbüro melden (Tel. 200).

Der Mittwochstreff im Pfarrheim

findet am 16. April zum Thema „Mundart & Brauchtum“ mit Richard Reger statt. Herzliche Einladung!

Zu den Beichtgelegenheiten

vor dem Osterfest ergeht nochmals herzliche Einladung, und zwar am **Mittwoch, 16. April, von 16.00 bis 16.30 Uhr** allgemein, und **16.30 bis 17.00 Uhr** Schülerbeichte!

Am Karfreitagabend

ergeht um 19.00 Uhr herzliche Einladung zur **Andacht am Heiligen Grab!** Wir betrachten dabei die **„Sieben Worte Jesu am Kreuz“**.

Ratschen und „Raitlloier“

Am Karfreitag und am Karsamstag werden unsere Ministrantinnen und Ministranten wieder mit ihren **Ratschen** unterwegs sein, um uns zum **„Engel des Herrn“** zu rufen.

Am Karsamstag gehen sie wieder von Haus zu Haus, um die **„Raitlloier“** zu sammeln und damit eine Gabe für ihre treuen Dienste am Altar zu erbitten.

Und auch die Minis in Etzgersrieth und Tröbes werden an den Kartagen wieder ratschen und Sammeln gehen!

Zur Feier der Osternacht

können in der Pfarrkirche wieder **Osterlichter** mit Wind- und Tropfschutz für 1,- € erworben werden.

Auch **Osterglablichter für den Friedhof** werden wieder angeboten. Diese kosten 2,- €.

Erstkommunion

Unsere Erstkommunionkinder sind eingeladen, als „**Ehregäste**“ an den besonderen Gottesdiensten der Heiligen Woche teilzunehmen: an der Palmweihe, an der Palmprozession und am Gottesdienst am **Palmsonntag**; beim Abendmahlsamt am Abend des **Gründonnerstags**, in dem wir die Einsetzung der Eucharistie feiern, auf deren Empfang sie sich ja in diesen Wochen besonders vorbereiten; an der Liturgie des **Karfreitags**, in der ihre Erstkommunionkreuze gesegnet und ihnen überreicht werden; und an der Feier der **Osternacht**, für die sie in den Tischrunden ihre eigenen Osterkerzen gebastelt haben.

Das **Pfarrbriefgeld** für das **erste Halbjahr 2024 (8,- €)** wird in den kommenden Wochen von den Pfarrbriefausträgerinnen und –austrägern kassiert. Selbstverständlich freuen sie sich über ein **Trinkgeld** für ihren zuverlässigen Dienst!



Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des **KDFB Etzgersrieth** am 2. April konnte erfreulicherweise eine **neue Vorstandschaft** gewählt werden. Wir wünschen dem neuen Team alles Gute, viel Freude und Zusammenhalt sowie Gottes Segen!

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen:

... zum 70. Geburtstag Frau Elisabeth Ach, Herrn Josef Balk und Frau Gerlinde Hierold, zum 75. Geburtstag Frau Hildgard Gürtler und Herrn Ernst Ring, zum 80. Geburtstag Frau Agnes Uschold, zum 85. Geburtstag Herrn Baptist Hartinger und zum 95. Geburtstag Frau Elsa Mutzbauer!



... und den 18. Geburtstag kann Luisa Hanauer feiern!

ZUM Ehejubiläum wünschen wir Gottes Segen:

... Karin & Konrad Kick für 40 Ehejahre!
... Agnes & Johann Steger für 50 Ehejahre!



Wir beten für unsere Verstorbenen:

27.03. Frau Karolina Balk, geb. Zimmermann, Ragenwies, 87 Jahre
08.04. Frau Maria Kappl, geb. Höger, Etzgersrieth, 86 Jahre



OSTERSONNTAG

20. April 2025

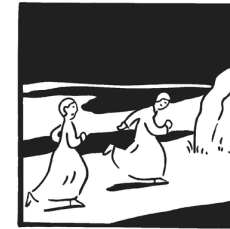
Ostersonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34a.37-43

2. Lesung: 1. Korinther 5,6b-8

Evangelium: Johannes 20,1-9



Ilidiko Zavrakidis

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. «

Hochfest der Auferstehung des Herrn

8:15 Tröbes: FESTAMT mit Weihe von Osterkerze und Taufwasser, Taufgedächtnis und Speisenweihe: Regina Hagn f. + Ehemann, Vater und Opa Alois Hagn; Emma f. + Ehemann und Vater Johann Hofmeister u. + Angehörige; Geschwister Prem f. + Vater Johann Prem zum Sterbetag; Johann Prem f. + Oma Katharina Hutter zum Sterbetag; Martina Hanauer f. + Eltern Anna und Karl Hanauer und f. + Bruder Hans; Stefan Sixl f. + Eltern Brigitte und Walter Sixl und f. + Schwester Martina - (musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Tröbes)

10:00 Pfarrkirche: FESTAMT: Elfriede Neuber f. + Ehemann Hans Neuber z. Geburtstag; Anna Kerschensteiner f. + Eltern und Bruder Michael; Franz Kerschensteiner f. + Eltern; Manfred Gürtler f. + Nefte Roland Gürtler und Lena; Feiler f. + Ehemann Vater u. Schwiegersohn; Feiler f. + Eltern, Geschwister u. Verwandte; Andreas Danzl f. + Ehefrau Helga und Eltern u. Schwiegereltern; Harald Busl f. + Vater Willi Busl; Hannes Heuwind f. + Oma Angela Meiler zum Geburtstag - **Kollekte für die Orgelrenovierung - Speisenweihe** - (musikalische Gestaltung: Kirchenchor)



14:00 Tröbes: Tauffeier: Philomena Rauscher, Weiding

Mo, 21.04. - OSTERMONTAG

8:30 Etzgersrieth: **Eucharistiefeier**: Lisa Ach f. + Vater Albert Reitingen zum Geburtstag; Elfriede Meier f. + Onkel und Tanten; Katharina Kölbl f. + Ehemann, Vater und Opa Xaver Kölbl; Manuela Wild u. Andrea Picka f. + Vater Josef Fischer; Geschwister Schnupfhagn f. + Cousine Johanna Zwack - (Zebrant: Kpl. Michael Steinhilber)

10:00 Tröbes: **Eucharistiefeier**: Hermann Irlbacher f. + Eltern; Familie Bauer f. + Georg und Margarete Bauer - (Zebrant: Kaplan Michael Steinhilber)

10:00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**: Gertraud Kick f. + Schwester Siegelinde Bernhard zum Sterbetag; Christa Gatz f. + Ehemann Johann zum Geburtstag; Christa Gürtler f. + Eltern Johann und Anna Schön; Hans Portner f. + Eltern Johann und Barbara zum Sterbetag des Vaters; Hans Portner f. + Tante Magdalena Frischholz; Adolf Graf f. + Ehefrau Ella Graf; Marianne Fischer f. + Ehemann und Vater Ernst; Maria Hammerl f. + Ehemann Siegfried und beiderseits + Eltern - **Kollekte für die Orgelrenovierung** - (Zebrant: Msgr. Andreas Uschold)

Di, 22.04. - DIENSTAG DER OSTEROKTAV

☛ keine Eucharistiefeier

Mi, 23.04. - MITTWOCH DER OSTEROKTAV (HL. GEORG)

☛ keine Eucharistiefeier

Do, 24.04. - DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

19:00 Pfarrkirche: **Osterandacht**

Fr, 25.04. - FREITAG DER OSTEROKTAV

☛ keine Eucharistiefeier

SA, 26.04. - SAMSTAG DER OSTEROKTAV

17:30 Pfarrkirche: Rosenkranz

18:00 Pfarrkirche: **Vorabendmesse**: Bock f. + Vater Georg; Monika Grün-Grünbauer f. + Eltern u. Geschwister; Rudi Schmid f. + Ehefrau Helene z. Geburtstag u. f. + Vater z. Sterbetag; Fürtsch f. + Eltern Johann u. Olga Reitingen; Familie Hierold f. + Bruder Michael Hierold (6-Wochen-Messe); Georg Wittmann f. + Eltern, Schwiegereltern u. Verwandtschaft - (Zebrant: Msgr. Andreas Uschold)

Wir freuen uns aber nicht allein an der Schöpfung, sondern umso viel mehr an der Erlösung. Die Jüngerinnen und Jünger der Auferstehungsbotschaft sind nicht spazierend, sondern laufend unterwegs. Da ist ein Drang nach draußen, das Evangelium an die Grenzen zu bringen. Diese Grenzen sind nicht rein geographisch zu verstehen. Die „Grenze“ des Unverständnisses und der Ablehnung begegnet heute viel eher, ja vor der Haustür. Zugleich braucht es immer wieder Rückversicherung in der Liturgie, im gemeinsamen Feiern: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (vgl. Mt 18,20) Für beides: Für das Hinausgehen wie für das Sich-Sammeln mag das Heilige Jahr Mut machen.

Uns allen einen für das eigene Glaubensleben gewinnbringenden Fortgang des Heiligen Jahres 2025 - ob mit oder ohne Rom-Besuch - und ein von der Auferstehungsfreude durchwirktes Weitergehen - im Bewusstsein, nicht allein zu stehen, sondern miteinander in Bewegung zu sein, um Zeugen für den zu sein, der an unserer Seite durch Raum und Zeit wandert und den wir in unseren Gottesdiensten in unserer Mitte wissen dürfen.

Robert Paulus



In diesem Sinne wünsche ich uns allen in diesem Heiligen Jahr 2025 eine gesegnete Feier der Heiligen Woche und dann ein frohes Osterfest!

Möge die Erfahrung des Karfreitags in den Zeiten der Trauer uns trösten, indem wir wissen: Gott ist uns auch gerade dann nahe, wenn wir wie Jesus ein Kreuz zu tragen haben!

Möge die Erfahrung des Karsamstags uns auch dann nicht an Gott verzweifeln lassen, wenn wir ihn nicht spüren, wenn wir seine Stimme in unserem Leben vermissen!

Möge die österliche Erfahrung der Auferstehung Jesu unseren Glauben und unser Vertrauen in das Leben stärken!

Mag uns Ostern wieder neu die Schönheit und die große Hoffnung unseres Glaubens spüren lassen in der gemeinsamen Zuversicht, die wir als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung in uns tragen dürfen: „Jesus lebt!“

Euer Pastor Udo Kiesel

Wir feiern Gottesdienst

Die Hauptkirche, Mutter der Kirchen, ist **San Giovanni in Laterano**. Mit ihrer gut erhaltenen Taufkirche, dem Baptisterium, ist sie die Kirche, die an die Taufe und an die Erhabenheit erinnert, Kinder Gottes zu sein. Dem Hinabsteigen in das Grab, in die Fluten des Taufbeckens bei der Ganzkörpertaufe, folgt das Herausgeholtwerden. Den Getauften wird eine Würde verliehen, die nicht verloren gehen kann. An diese Ewigkeit erinnert die Oktagon-Form der Taufkirche.

San Lorenzo fuori le Mura liegt außerhalb der Stadtmauern und grenzt an den Campo Verano, den großen Friedhof Roms, an. Hat uns San Giovanni an das weiterandauernde Leben als Getaufte erinnert, so ist mit San Lorenzo die Endlichkeit des irdischen Lebens im Blick. Am Beginn der Fastenzeit hieß es „Staub bist du, Mensch, und zum Staub kehrst du zurück“. So Vieles ist vergänglich und nur relativ an Wert. Umso mehr schauen wir auf das, was bleibt.

Auch die im Bereich der Katakomben liegende Kirche **San Sebastiano** ist eine der sieben Pilgerkirchen. In den Katakomben finden sich die ersten christlichen Darstellungen des Auferstehungsglaubens, so z.B. der Hirte, der für seine Schafe sorgt und das verlorene Schaf zurückbringt. Es ist eine Einladung, unsere eigenen Vorstellungen und Bilder, die wir uns machen, neu in den Blick zu nehmen und zu prüfen.

Schließlich wenden wir uns den Basiliken der beiden Apostelfürsten Paulus und Petrus zu: **San Paolo fuori le Mura**. Der Völkerapostel Paulus ist der Inbegriff der Verkündigung bis an die Grenzen der Welt. Dem Glauben im Herzen folgt das Bekenntnis der Lippen. Sankt Paul wurde als Basilika nach einem verheerenden Brand wieder aufgebaut und zeigt in dieser erneuerten Version die Form einer (ursprünglichen) Basilika. Ein Sinnbild dafür, dass Erneuerung immer notwendig ist. Zuletzt - oder zuerst: **San Pietro in Vaticano**. Der Apostel, auf den die Kirche gegründet ist. In der Kuppel ist der Satz zu lesen: „Du bist Petrus und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen.“ (Mt 16,18) Kirche meint mehr als Steine und Felsen, sie ist Gemeinschaft der Glaubenden. Wir stehen in einer Glaubensstradition, Generationen vor uns, Generationen nach uns, und wir selbst bilden die Brücke durch die Zeit; Petrus ist einer der großen Garanten dieser Reihe.

Osterspaziergang

Das Heilige Jahr lädt dazu ein, weitere Schritte zu tun. Es müssen nicht Schritte nach Rom sein, aber es sind sicher Lebensschritte, die in der Gemeinschaft der Glaubenden gegangen werden. Weggemeinschaft ist das große Wort, das nicht nur das österliche Emmaus überschreibt. Die Jünger Jesu waren schon zu seinen Lebzeiten nicht allein, sondern in Gefährtenschaft unterwegs: als Zeugen der Frohen Botschaft, schließlich als Zeugen für den Auferstandenen selbst. Mit dem Stichwort „Osterspaziergang“ verbinden wir die Freude über die wiedererwachende Natur: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Wir feiern Gottesdienst...

ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

27. April 2025

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 5,12-16

2. Lesung: Offenbarung 1,9-11a.12-13.17-19

Evangelium: Johannes 20,19-31



Idiko Zavrakidis

» Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Weißer Sonntag - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

8:30 Etzgersrieth: **Patroziniumsgottesdienst zu Ehren des hl. Georg**: Schützenverein „St. Georg“ f. + Mitglieder; Alois Meier f. + Cousine Janet Buxbaum; Maria Höger f. + Bruder u. Angehörige; Kappl zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe; Maria Prem f. + Ehemann Josef Prem zum Sterbetag; Rudolf Kappl f. + Eltern und Geschwister und Schwägerin Mathilde - anschließend **Prozession**



10:00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**: Erika Sauer f. + Oma Katharina Scheibl u. Angehörige; Inge Kick f. + Mutter Maria zum Sterbetag; Franz Klug f. + Eltern; f. + Anton Müller zum Sterbetag; Putzer f. + Resi Baier zum Geburtstag; Hans Beer f. + Eltern Maria u. Josef Beer; Fam. Schönberger f. + Georg Schönberger (6-Wochen-Messe)

11:30 Burgtreswitz: **Taufer**: Lilly Schieder, Moosbach

19:00 Pfarrkirche: Rosenkranz

MO, 28.04. - HL. PETER CHANEL, PRIESTER, ERSTER MÄRTYRER IN OZEANIEN; HL. LUDWIG MARIA GRIGNION VON MONTFORT, PRIESTER; HL. HUGO V. CLUNY, ABT

☛ keine Eucharistiefeier

DI, 29.04. - HL. KATHARINA VON SIENA, ORDENSFRAU, KIRCHENLEHRERIN, PATRONIN EUROPAS

16:00 Pfarrkirche: **Schülermesse**: Georg Eckl f. + Eltern

MI. 30.04. - MITTWOCH DER 2. OSTERWOCHE; HL. PIUS V., PAPST

☛ keine Eucharistiefeier

DO, 01.05. - MARIA SCHUTZFRAU BAYERNS (PATRONA BAVARIAE)

8:30 Pfarrkirche: Eucharistiefeier: *Andreas Danzl f. + Ehefrau Helga;*

Betty Busl f. + Ehemann, Vater und Opa Willi Busl zum Sterbetag -

Kollekte für den Blumenschmuck - anschl. Fahrzeugsegnung

10:00 Etzgersrieth: Eucharistiefeier zum 100. Geburtstag von Pfarrer

Georg Bodner: *Nichten und Neffen f. + Onkel Pfr.*

Georg Bodner zum 100. Geburtstag; Maria Höger

f. + Pfr. Georg Bodner zum Geburtstag; Katharina

Kölbl zu Ehren der Muttergottes von der immer-

währenden Hilfe; Claudia Maier f. + Tante Sieg-

linde; Fam. Kappl/Kraus f. + Ehefrau, Mutter u.

Oma Maria Kappl(6-Wochen-Messe) - Kollekte

für den Blumenschmuck - anschl. Frührschoppen im Pfarrgarten



19:00 Pfarrkirche: **Feierliche erste Maiandacht**

**FR, 02.05. - HL. ATHANASIUS, BISCHOF VON ALEXANDRIEN,
KIRCHENLEHRER**

☛ keine Eucharistiefeier

SA, 03.05. - HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, APOSTEL

18:30 Pfarrkirche: Rosenkranz

19:00 Pfarrkirche: **Vorabendmesse:** *Familie Pösl f. + Eltern Johann und*

Maria Pösl; Gilch zu Ehren der Muttergottes; Angela Striegl f.

+ Mutter Barbara Summer zum Sterbetag; Agnes Wittmann f.

+ Ehemann und Vater Franz Wittmann zum Sterbetag

SO, 04.05. - 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

9:00 Tröbes: Eucharistiefeier zum Florianstag: *zu Ehren*

des heiligen Florian und f. + Feuerwehrkameraden;

Emma Hofmeister f. + Ehemann und Vater Johann

Hofmeister und + Angehörige; Familie Reitinger f.

+ Ehemann und Vater Johann Reitinger und Ver-

wandtschaft - Kollekte für den Blumenschmuck



14:00 Pfarrkirche: **Taufer:** *Matthias Strigl, Moosbach*

19:00 Pfarrkirche - Etzgersrieth - Tröbes: **Maiandacht**

19:30 Heumaden: **Maiandacht**

Neuanfänge - Das Heilige Jahr österlich begehen

Das Heilige Jahr hat sein erstes Quartal durchlaufen. Wie über die Jahrhunderte hinweg machen sich auch 2025 viele Pilgerinnen und Pilger auf den Weg nach Rom, gerade auch jetzt rund um Ostern. Dabei muss es nicht zwingend eine Reise in die Ewige Stadt sein, um das Heilige Jahr für sich selbst fruchtbar werden zu lassen. Schon in früheren Jahrhunderten konnte man an Bildtafeln, auf denen die sieben Hauptkirchen Roms abgebildet waren, eine imaginäre Reise antreten und so fern von Rom daheim geistlichen Gewinn erhalten. Eine Wallfahrt ist mehr als eine Bewegung von Ort A zu Ort B. In einem Interview im Dezember 2024 zeigt der Psychologe und Theologe Dr. Manfred Lütz deutlich auf, dass es mit anderen Worten auch um eine „innere Reise“ geht. Im Heiligen Jahr sind „Christen aufgefordert, innezuhalten, einen Neuanfang zu machen, mithilfe der Gnade Gottes ihre Sünden hinter sich zu lassen und nach vorne zu schauen.“ Er selbst führt als Beispiel und eigenen Vorsatz an, alte Kontakte wiederzubeleben. Welche Schritte könnten wir in unserem Leben gehen?

Ostern - ein Neuanfang

Die jährliche Wiederkehr der Osterfeierlichkeiten mag im besten Fall bei den Christen den Glauben an die Auferstehung stärken. Das Wochenostern, der Sonntag, hält diese Erinnerung und Vergegenwärtigung im Jahreslauf weiter präsent. Ostern ist auch die Feier der Barmherzigkeit: Die Gnade ist übergroß geworden, der Tod ist tot, das Leben lebt. So geht die Intention des Heiligen Jahres, einen Neuanfang zu setzen, mit der österlichen Grundbotschaft des neuen Lebens Hand in Hand. Der Empfang der Sakramente - der Osterfestkreis hat insbesondere Taufe, Firmung und Eucharistie im Blick - lädt ein, das eigene christliche Leben zu vertiefen. In Rom sind es die Heiligen Pforten an den Päpstlichen Basiliken, die „Eintritt“ und „Durchschreiten“ wörtlich wie auch symbolisch an die Schritte erinnern, die Christen durch die Initiationssakramente Taufe, Firmung und Eucharistie gegangen sind und immer wieder neu gehen.

Eine Wallfahrt durch Rom

Lassen wir uns auf einem imaginären Gang zu den sieben Hauptkirchen Roms geistlich unterstützen: Da ist die Basilika **Santa Maria Maggiore**. Mit Maria wurde ein Neuanfang gesetzt, der auch unserem Leben verheißen ist. Wir dürfen auf sie und ihre Nähe zum Herrn bauen. Die Kirche ist nicht allein irdische Institution, sondern verbunden mit der Kirche des Himmels. Daran erinnern uns Maria und alle Heiligen. Die Gemeinschaft im Himmel ist unser gemeinsames Ziel.

Santa Croce in Gerusalemme, die Kirche mit den legendären Teilen des Kreuzes Jesu und der Leidenswerkzeuge. Ostern kennt den Karfreitag, ja muss durch den Karfreitag gehen. Nur so kann das Kreuz ein Hoffnungszeichen sein. Der Gekreuzigte begleitet den Menschen bis ins Tiefste, bis in den Tod und holt ihn daraus hervor. Die Leiden im eigenen Leben liegen nicht allein auf unseren Schultern.